

# Saale-Zeitung.

(Der Bote für das Saalthal.)

Dienstagzwanzigster Jahrgang.

Nr. 74.

Galle a. d. Saale, Freitag den 28. März

1890.

### Bezugspreis

für Halle vierteljährlich 2,50 M., durch die Post 3 M., 6 monatlich 4 M., einmonatlich 1 M., ohne Beleggeld. Bestellungen werden von allen Reichspostämtern angenommen. Nummer 5002 des amtlichen Zeitungs-Verzeichnisses.

Für die Redaktion verantwortlich: H. Otto Gebel in Halle. (Gesamtschreibungsverband mit Berlin und Leipzig.) Anstalt-Nr. 176.

### Die Befestigung

unserer Zeitung auf das mit dem 1. April beginnende neue Vierteljahr für 28 Zeitungen zu erfolgen zu wollen, damit die Zuführung von Anfang an regelmäßig erfolgen kann. Für die auswärtigen Besteller bemerken wir, daß die Saale-Zeitung im amtlichen Zeitungsverzeichnis unter Nr. 5002 eingetragen ist.

Der vierteljährliche Bezugspreis beträgt für Halle 2,50 M., durch die Post bezogen — einschließlich der Postgebühr, aber ohne Beleggeld — 3 M.

Bekanntmachungen haben bei dem großen Bekretze der Saale-Zeitung den günstigsten Erfolg. Unsern Lesern in Halle und im Saalkreise zur Nachricht, daß die Bekanntmachungen des königl. Landratsamts des Saalkreises, des Magistrats und der Polizei-Verwaltung der Stadt Halle, soweit sie von allgemeiner Bedeutung sind, durch unsere Zeitung veröffentlicht werden.

### Redaktion und Expedition der Saale-Zeitung.

### Die auswärtige Politik.

Herr v. Caprivi hat den Fürsten Bismarck in allen seinen Aemtern als Caprivi nach dem 20. d. M. zum Reichskanzler und preussischen Ministerpräsidenten ernannt worden ist, hat ihm ein Allerhöchster Erlass vom 26. d. M. auch zum Minister der Auswärtigen Angelegenheiten ernannt. In der Mittwochsung des Abgeordnetenhauses, wenige Stunden nach der mächtig ergreifenden Wahlenfeier, die von der Berliner Bevölkerung dem scheidenden Kanzler bei seiner Abreise vom Kaiserpalaste dargebracht wurde, verlas der Reichspräsident v. Herxheim das nachfolgende Schreiben:

„Euer Excellenz erlaube ich mich mitzutheilen, daß E. Majestät durch Allerhöchsten Erlass vom 26. d. M. den Staatsminister Grafen v. Bismarck-Schönhausen in seinem Amte als Reichskanzler und preussischen Ministerpräsidenten und zugleich zum Minister der Auswärtigen Angelegenheiten zu ernennen geruht haben.“

Der Präsident des Staatsministeriums.

Graf Herbert Bismarck ist also an seinem Amte als Staatssekretär der Auswärtigen Angelegenheiten. Dieser Schritt war zu erwarten; Graf Herbert Bismarck hätte, wie die Dinge nun einmal liegen, nicht an der Spitze des Auswärtigen Amtes bleiben können; seine ewigen Erfolge wären vermuthlich dem großen Vater zugewandert, jeder Beschäftigung wäre ihm doppelt angetrieben worden. Er litt überdies schon länglich unter dem gewaltigen Sattel des Vaters und da er nicht immer eine glückliche Hand zeigte und in der Samoa-Angelegenheit offenbar Mißgriffe nicht vermied, hat seine außerordentlich schnelle Carriere geru bemalte Angriffspunkte dar. Dem Grafen, der seit nunmehr 16 Jahren im Staatsdienst ist und den selber besonders freundschaftliche Beziehungen zu der Person des jetzigen Kaisers haben, soll, wie die „Allg. Ztg.“ erzählt, die nachgeholt Entlassung „in Gnaden“ gewährt sein. Da ihn der Kaiser selbst am Mittwoch im Auswärtigen Amt aufgesucht hat, klingt diese Meldung glaubwürdig, und es kann nur erwünscht sein, wenn der Abschied von dem Hause Bismarck sich ohne Groll vollzieht. Darum verzichten wir auch auf jedes Eingehen in die besonderen Qualitäten des Scheidenden; es genügt als Charakteristik des vierzigjährigen Ministers a. D., daß er allezeit ein geheimer und fleißiger Rathgeber seines Vaters war. Graf Herbert Bismarck hat selbst seine Stellung richtig erkannt, als er sagte: „Ich lebe und sterbe mit meinem Vater.“ Er ist mit ihm gegangen.

Nach seinem Nachfolger offiziell nicht genannt. Graf Soltmann von Alvensleben, der seit zwei Jahren Gelehrter in Brüssel ist, wird allgemein als der zukünftige Staatssekretär des Auswärtigen Amtes bezeichnet. Doch er nur einflussreich an diese Stelle berufen sein sollte, wie manche Blätter zu melden wissen, erscheint nicht recht glaubhaft, da man für ein Provinzialium doch wohl zunächst an den Grafen Werden, den bisherigen Vertreter, gedacht haben würde. Die nächsten Stunden werden darüber Arbeit verschaffen. Im allgemeinen wird man mit der Annahme nicht fehl gehen, daß Herr v. Caprivi, der Reichskanzler und preussische Minister der Auswärtigen, auch die auswärtige Politik des Reiches künftig leiten wird, nach den Intentionen des Kaisers, dem das Amt des nachwachsenden Offiziers auf dem Staatsdienst angefallen ist.“ Daher ist die Persönlichkeit des neuen Staatssekretärs von verhältnismäßig geringerer Bedeutung.

Das preussische Ministerium des Auswärtigen, dessen Angelegenheiten auf rund eine halbe Million Mark beläuft, dient in erster Reihe der Vertretung der preussischen auswärtigen Angelegenheiten im Verkehr mit den anderen Bundesstaaten. Die preussischen Gesandtschaften in München, Dresden, Bonn, Stuttgart, Karlsruhe, Darmstadt, Dönnau, Weimar, auch die Gesandtschaft beim Kaiser, ressortiren von dort. Der Minister bezieht kein Gehalt. Man ist einigermassen erkant, daß Herr v. Caprivi auch nach die Vollen dieser Verwaltung auf sich genommen hat, nachdem man über die Haltung der Aemter beim Fürsten Bismarck lange Klage führte. Vermuthlich sollte, da in Zukunft das Kolonialprinzip fruchtbarer betont werden soll, der Ministerpräsident nicht ohne Portfeuille bleiben; bei der relation Gehaltslosigkeit der auswärtigen Angelegenheiten Preussens wird eine Entlastung des

Herrn v. Caprivi nach dieser Richtung ohne Mühe zu erzielen sein.

„Der Kurs bleibt der alte“ — das Wort des Kaisers gilt wohl vorzugsweise für die auswärtige Politik des Deutschen Reiches, und in diesem Sinne wird es in allen Parteien, in allen Schichten der Bevölkerung mit freudiger Zustimmung begrüßt werden. Wenn irgendwo, so ist Fürst Bismarck auf dem Gebiete der auswärtigen Politik immer zu erkennen; von 1864 bis 1890 hat er hier eine Reihe staatsmännischer Meisterstücke geliefert. Er hat, ganz persönlich, das Bündnis mit Oesterreich abgeschlossen und den Eintritt Italiens bewirkt; der Dreißig ist sein eigenes Werk und es lobt den Meister. Aber dieses Werk wäre schon durch begründet und unvollkommen, wenn es nur auf den Ruf eines einzelnen Mannes, wenn es nicht vielmehr auf den Lebensinteressen der drei befreundeten Staaten fest und sicher beruhte. Zwischen den Mächten sind denn auch bereits blühende Versicherungen über die Beibehaltung der bisherigen Verhältnisse ausgetauscht worden: Bismarck hat mit Kaloth und Crispij darin deutende Telegramme geschickt, und sowohl Kaiser Wilhelm als auch der neue Reichstag haben ähnliche Versicherungen im herzlichsten Tone nach Wien und Rom gelangen lassen. Irrend welche Befürchtungen sind um so weniger am Plage, als die Monarchen und die leitenden Mächte aller europäischen Länder gerade in der letzten Session abgeprochen haben, eine Lösung des allgemeinen und allgemeinen gewünschten Friedens sei heute weniger denn je zu befürchten.

Der jetzige Kaiser hat vor zwei Jahren, da er als Prinz Wilhelm am Festmahle des brandenburgischen Provinziallandtags theilnahm, gesagt: „Ich weiß wohl, daß im großen Publikum und speziell im Auslande mir leidenschaftliche, nach Ruhm lusterne Eingebungen importirt werden. Gott bewahre mich vor solchen verbrederischen Leidenschaften — ich weise solche Anschuldigungen mit Entrüstung zurück!“ Auch die bawigischen legenden zwei Jahre hat Kaiser Wilhelm zu erster Friedensarbeit genügt: dieses Zweite dienten seine Aemter an fremde Höfe, und in eminent friedlichem Sinne ist er auf dem schwierigen Gebiete der internationalen Sozialreform „mit vollem Dampf“ vorwärts geeilt. „Deutschland ist ein naturlicher Friede“, hat Fürst Bismarck einst gesagt, es wird auch fernere ein Gelingen des allgemeinen und allgemeinen gewünschten Friedens sein, wenn auch freilich das ganz persönliche Vertrauen, welches Bismarck in der ganzen Welt genos, von seinem Nachfolger nur spärlich und allmählich gewonnen werden kann. Die Einsicht, die Klarheit und Weisung des bisherigen Kanzlers, seine Fähigkeit und sein Verrechtlichung im Verfolgen eines einzigen, friedlichen Zieles, sei werden für Herrn v. Caprivi den Gegenstand eines sorgfältigen Studiums zu bilden haben.

Es sieht zu hoffen, daß Deutschland und die Welt einen langen Zeitraum friedlicher Entfaltung vor sich haben, wo man des Weisheitsdiplomaten leichter entrathen kann. Wir danken diese Konstellation dem Fürsten Bismarck und nächst ihm der liberal ansehenden sozialdemokratischen Partei im Innern, die alle Lust zu abenteuerlichen Kriegsweltläufen vertritt. Weder in Richtung noch in Frankreich denkt man, das haben die Verhandlungen der Presse bezeugt, können beim Kaiserreich die hinfälligkeit beweisen, die demselben einseitig an einen Angriffszug. Und da Deutschland und der Friedensbund, dessen Büren wir wohl gewiß sein, nie den Frieden muthwillig verlassen werden, so dürfen wir mit aller Energie an den inneren Ansbau des Reiches herantritt, ohne Furcht, durch das barbarische Waffenspiel von der Friedensarbeit aufgesprengt zu werden. Wenn nicht alle Zeichen trügen, so stehen wir auch in der auswärtigen Politik vor einer neuen Aera, in welcher man sich endlich zu dem späten Wort bekennt, das Voltaire 1770 sprach: „Jeder europäische Krieg ist ein Bürgerkrieg.“

### Deutsches Reich.

Berlin, 28. März. Der Kaiser kehrte gestern abend gegen 10 Uhr mit dem Prinzen von Wales von Spandau aus mittels vierpännigen Kutschens wieder zurück. Nach der Ankunft im hiesigen königl. Schloße fand bei den Majestäten eine Familienratte statt. Heute vormittag unternahm der Kaiser eine Spazierfahrt nach dem Tiergarten und dort eine längere Promenade in den Anlagen. Auf der Rückfahrt fuhr der Kaiser beim Kaiserhof des Prinzen von Wales. Fürst Bismarck im Auswärtigen Amte vor, wo Er Maj. einige Zeit verweilte. Nach der Rückfahrt zum königl. Schloße empfing der Kaiser den Fürsten Bismarck in Alvensleben. — Heute nachmittag haben der Großherzog und die Frau Großherzogin von Baden sich von Berlin zunächst zu kurzem Besuche an den Großherzogin Hof nach Weimar begeben und kehren von dort nach Karlsruhe zurück. Der Großherzog von Hessen ist heute vormittag nach Darmstadt zurückgekehrt.

Der „Reichsanzeiger“ veröffentlicht in seiner letzten Nummer den in französischer Sprache geführten Briefwechsel, welcher anlässlich der Einberufung der Arbeiterkongress-Konferenz zwischen dem Kaiser und dem Papst stattgefunden hat. Der kaiserliche Brief lautet:

Berlin, 8. März 1890.  
Sehr erhabener Konig!  
Die ehlen Sendungen, durch welche Ew. Heiligkeit stets Ihren Einfluss zum Nutzen der Armen und Bedrängten geltend gemacht haben, geben mir die Hoffnung, daß die internationale Konferenz, welche auf meine Einladung im 15. d. M. in Berlin zusammentreten wird, das Interesse Ew. Heiligkeit auf sich ziehen wird, und daß Ew. Heiligkeit mit Sympathie den Wunsch der Einberufung, welche die Verbesserung der Lage der Arbeiter zum Ziele haben soll, werden. Die Konferenz wird von diesem Gesichtspunkte aus erachte ich es als Meine

Bitte, Ew. Heiligkeit das Programm zugehen zu lassen, welches als Grundlage für die Arbeiten der Konferenz dienen soll, deren Erfolg in bestmöglicher Weise erwünscht werden würde, wenn Ew. Heiligkeit dem humanitären Werte, welches ich bezwecke, Ihre wohlthätige Unterstützung leisten wollten. Ich habe daher den Fürstbischöf von Breslau, welchen ich von den Antientionen Ew. Heiligkeit durchdrungen weiß, eingeladen, als Mein Delegirter an der Konferenz theilzunehmen. Ich erwarte gerne Ihre Genehmigung, um Ew. Heiligkeit die Versicherung meiner Achtung und meiner persönlichen Ew. getreulichkeit zu erneuern.

(gezeichnet) Bisheim.  
(gezeugt) v. Bismarck.  
Papst Leo XIII. antwortete auf dieses kaiserliche Schreiben wie folgt:

Monest!  
Wir sprechen Ew. Majestät unsern Dank aus für das Schreiben, das Sie uns haben richten wollen, um uns für die internationale Konferenz zu interessieren, welche in Berlin jetzt zusammentreten wird zum Zweck, die Mittel ausfindig zu machen zur Verbesserung der arbeitenden Klassen. Es ist uns vor allem angenehm, Ew. Majestät Gütigkeit zu wissen, daß Sie einer so edlen, einer ersten Bedingung so würdigen, und die allgemeine Welt interessieren wollen, so warm angenommen zu haben. Diese Sache hat übrigens nicht aufgehört. Uns selbst zu beschäftigen, und das von Ew. Majestät unternommene Werk entspricht einem unserer theuersten Wünsche. Schon in der Vergangenheit, wie Ew. Majestät sich erinnern werden, haben wir unsere Gedanken über diesen Gegenstand geäußert, und mit unsern Worten haben wir zu seinen Gunsten die Lehre der katholischen Kirche angedeutet. Als deren Neuzum haben wir bei einem neuerlichen Anlaß diese Lehre von neuem in die Erinnerung gerufen, und damit dieses schwierige und wichtige Problem nach allen Regeln der Gerechtigkeit gelöst werde, und damit die legitimen Interessen der arbeitenden Klasse gebührend genahrt seien, haben wir allen und jeden, die Regierungen mit einbegriffen, die Willkür, und die besondere Verbindlichkeiten, die ihnen obliegen, auseinanderzusetzen.

Indes ist kein Zweifel, daß die bereinigte Aktion der Regierungen mächtig zur Erreichung des so hoch erachteten Zieles beitragen. Die Uebereinstimmung der Gesichtspunkte und Gesinnungen wird, inwiefern wenigstens, als die verschiedene Lage der Verhältnisse der Orte und Länder gelte, geeignet sein, die Frage einer der Willkür entsprechenden Lösung, und die Ermittelung der Mittel, um zu erreichen, daß der Arbeiter alle auf die Verbesserung der Lage des Arbeiterstandes abzielenden Beratungen der Konferenz nur einwärts unterstützen können; so a. B. eine den Kräfte, dem Alter und dem Geschlechte eines jeden besser angepaßte Beschäftigung der Arbeit; die Frage am Ende des Tages und im allgemeinen alles, das getreulich ist, zu verbinden, daß der Arbeiter wie ein künftiges Werk ausgebeutet wird ohne Rücksicht auf seine Menschewürde, seine Moralität und seinen häuslichen Heerd.

Indes ist es Ew. Majestät nicht entgangen, daß die glückliche Gewährung der so schwierigen Frage außer den weiten Interessen der staatlichen Autorität und der kirchlichen Welt der Religion und die wohlthätige Wirkung der Kirche erfordere. In der That, das religiöse Gefühl allein ist imstande, den Gelehrten ihre ganze Wirksamkeit zu sichern, und das Concilium ist das einzige Organ, in welchem sich die Prinzipien moderner Gewissenhaftigkeit, die Grundzüge der gerechten Liebe, welche alle Menschen als Kinder desselben Vaters und derselben Familie einiglos sind, ausgeprägt finden. Die Religion wird also den Arbeitgeber lehren, im Arbeiter die Menschewürde zu achten und ihn gerecht und billig zu behandeln; sie wird in das Gewissen des Arbeiters das Gefühl der Pflicht und Treue einpflanzen und ihn fähig machen, nicht nur zu arbeiten, sondern auch die Gerechtigkeit der Religion zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion verlor, vernachlässigt und verkannt hat, sieht sie sich in ihre Grundbestimmungen; diese Prinzipien nachzuerneuern und sie wieder in Kraft leben — das ist das einzige Mittel, die Gerechtigkeit auf ihren Grundlagen wieder herzustellen und ihr Frieden, Ordnung und Gerechtigkeit zu gewährleisten. — Nun gerade weil die Gerechtigkeit die religiösen Prinzipien der Religion











# A. Hampke & Co.,

Salle a. S., Gr. Ulrichstraße 12.

Anfertigung feinsten Herren-Garderobe nach Maß.

Empfehlen ihr großes Lager in  
**Neuheiten deutscher, englischer und französischer Stoffe**  
zur bevorstehenden Saison.



## Zum Viehmarkt

frische Sendung schwedische Wädlinge die Riste 1 Mt. 25 Pfg., Cappelische und echte Rieder Voll-Wädlinge, nur feine Waare, Echte Rieder Brotten die Riste 1 Mt. 20 Pfg., Große Eder-Glindern, flüchtig fett, Frühen geräuch. Kal und feine Sachs-Heringe, Große Lindeburger Neunaugen, Feinsten Sees-Kal, Drahterinas, Delikat- und feinste Bismarck-Heringe, Rollmöste, Sardinen und Anchovis empfiehlt in nur frischen Sendungen

**Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstraße 21.**

## !Total-Ausverkauf!

Andere Unternehmungen halber beabsichtige ich mein am hiesigen Plage bestehendes

**Herren- u. Knaben-Garderoben-Geschäft**  
verbunden mit Anfertigung nach Maß  
sowie mein **Damen-Mäntel-Geschäft**

anzugeben und eröffne mit heutigem Tage einen Total-Ausverkauf meines ganzen Waaren-Lagers zu Preisen, welche hier noch nicht dagewesen.

Mein Lager ist das größte am hiesigen Plage und führe wie bekannt nur die besten Stoffe, ebenso sind meine Sachen elegant gearbeitet und von tadellosem Sitz.

Ich offerire für Herren:

Elegante Rock u. Jaquet-Anzüge für 10, 14, 18, 24, 30, 36, 42, 48, 54, 60, 66, 72, 78, 84, 90, 96, 102, 108, 114, 120, 126, 132, 138, 144, 150, 156, 162, 168, 174, 180, 186, 192, 198, 204, 210, 216, 222, 228, 234, 240, 246, 252, 258, 264, 270, 276, 282, 288, 294, 300, 306, 312, 318, 324, 330, 336, 342, 348, 354, 360, 366, 372, 378, 384, 390, 396, 402, 408, 414, 420, 426, 432, 438, 444, 450, 456, 462, 468, 474, 480, 486, 492, 498, 504, 510, 516, 522, 528, 534, 540, 546, 552, 558, 564, 570, 576, 582, 588, 594, 600, 606, 612, 618, 624, 630, 636, 642, 648, 654, 660, 666, 672, 678, 684, 690, 696, 702, 708, 714, 720, 726, 732, 738, 744, 750, 756, 762, 768, 774, 780, 786, 792, 798, 804, 810, 816, 822, 828, 834, 840, 846, 852, 858, 864, 870, 876, 882, 888, 894, 900, 906, 912, 918, 924, 930, 936, 942, 948, 954, 960, 966, 972, 978, 984, 990, 996, 1002, 1008, 1014, 1020, 1026, 1032, 1038, 1044, 1050, 1056, 1062, 1068, 1074, 1080, 1086, 1092, 1098, 1104, 1110, 1116, 1122, 1128, 1134, 1140, 1146, 1152, 1158, 1164, 1170, 1176, 1182, 1188, 1194, 1200, 1206, 1212, 1218, 1224, 1230, 1236, 1242, 1248, 1254, 1260, 1266, 1272, 1278, 1284, 1290, 1296, 1302, 1308, 1314, 1320, 1326, 1332, 1338, 1344, 1350, 1356, 1362, 1368, 1374, 1380, 1386, 1392, 1398, 1404, 1410, 1416, 1422, 1428, 1434, 1440, 1446, 1452, 1458, 1464, 1470, 1476, 1482, 1488, 1494, 1500, 1506, 1512, 1518, 1524, 1530, 1536, 1542, 1548, 1554, 1560, 1566, 1572, 1578, 1584, 1590, 1596, 1602, 1608, 1614, 1620, 1626, 1632, 1638, 1644, 1650, 1656, 1662, 1668, 1674, 1680, 1686, 1692, 1698, 1704, 1710, 1716, 1722, 1728, 1734, 1740, 1746, 1752, 1758, 1764, 1770, 1776, 1782, 1788, 1794, 1800, 1806, 1812, 1818, 1824, 1830, 1836, 1842, 1848, 1854, 1860, 1866, 1872, 1878, 1884, 1890, 1896, 1902, 1908, 1914, 1920, 1926, 1932, 1938, 1944, 1950, 1956, 1962, 1968, 1974, 1980, 1986, 1992, 1998, 2004, 2010, 2016, 2022, 2028, 2034, 2040, 2046, 2052, 2058, 2064, 2070, 2076, 2082, 2088, 2094, 2100, 2106, 2112, 2118, 2124, 2130, 2136, 2142, 2148, 2154, 2160, 2166, 2172, 2178, 2184, 2190, 2196, 2202, 2208, 2214, 2220, 2226, 2232, 2238, 2244, 2250, 2256, 2262, 2268, 2274, 2280, 2286, 2292, 2298, 2304, 2310, 2316, 2322, 2328, 2334, 2340, 2346, 2352, 2358, 2364, 2370, 2376, 2382, 2388, 2394, 2400, 2406, 2412, 2418, 2424, 2430, 2436, 2442, 2448, 2454, 2460, 2466, 2472, 2478, 2484, 2490, 2496, 2502, 2508, 2514, 2520, 2526, 2532, 2538, 2544, 2550, 2556, 2562, 2568, 2574, 2580, 2586, 2592, 2598, 2604, 2610, 2616, 2622, 2628, 2634, 2640, 2646, 2652, 2658, 2664, 2670, 2676, 2682, 2688, 2694, 2700, 2706, 2712, 2718, 2724, 2730, 2736, 2742, 2748, 2754, 2760, 2766, 2772, 2778, 2784, 2790, 2796, 2802, 2808, 2814, 2820, 2826, 2832, 2838, 2844, 2850, 2856, 2862, 2868, 2874, 2880, 2886, 2892, 2898, 2904, 2910, 2916, 2922, 2928, 2934, 2940, 2946, 2952, 2958, 2964, 2970, 2976, 2982, 2988, 2994, 3000, 3006, 3012, 3018, 3024, 3030, 3036, 3042, 3048, 3054, 3060, 3066, 3072, 3078, 3084, 3090, 3096, 3102, 3108, 3114, 3120, 3126, 3132, 3138, 3144, 3150, 3156, 3162, 3168, 3174, 3180, 3186, 3192, 3198, 3204, 3210, 3216, 3222, 3228, 3234, 3240, 3246, 3252, 3258, 3264, 3270, 3276, 3282, 3288, 3294, 3300, 3306, 3312, 3318, 3324, 3330, 3336, 3342, 3348, 3354, 3360, 3366, 3372, 3378, 3384, 3390, 3396, 3402, 3408, 3414, 3420, 3426, 3432, 3438, 3444, 3450, 3456, 3462, 3468, 3474, 3480, 3486, 3492, 3498, 3504, 3510, 3516, 3522, 3528, 3534, 3540, 3546, 3552, 3558, 3564, 3570, 3576, 3582, 3588, 3594, 3600, 3606, 3612, 3618, 3624, 3630, 3636, 3642, 3648, 3654, 3660, 3666, 3672, 3678, 3684, 3690, 3696, 3702, 3708, 3714, 3720, 3726, 3732, 3738, 3744, 3750, 3756, 3762, 3768, 3774, 3780, 3786, 3792, 3798, 3804, 3810, 3816, 3822, 3828, 3834, 3840, 3846, 3852, 3858, 3864, 3870, 3876, 3882, 3888, 3894, 3900, 3906, 3912, 3918, 3924, 3930, 3936, 3942, 3948, 3954, 3960, 3966, 3972, 3978, 3984, 3990, 3996, 4002, 4008, 4014, 4020, 4026, 4032, 4038, 4044, 4050, 4056, 4062, 4068, 4074, 4080, 4086, 4092, 4098, 4104, 4110, 4116, 4122, 4128, 4134, 4140, 4146, 4152, 4158, 4164, 4170, 4176, 4182, 4188, 4194, 4200, 4206, 4212, 4218, 4224, 4230, 4236, 4242, 4248, 4254, 4260, 4266, 4272, 4278, 4284, 4290, 4296, 4302, 4308, 4314, 4320, 4326, 4332, 4338, 4344, 4350, 4356, 4362, 4368, 4374, 4380, 4386, 4392, 4398, 4404, 4410, 4416, 4422, 4428, 4434, 4440, 4446, 4452, 4458, 4464, 4470, 4476, 4482, 4488, 4494, 4500, 4506, 4512, 4518, 4524, 4530, 4536, 4542, 4548, 4554, 4560, 4566, 4572, 4578, 4584, 4590, 4596, 4602, 4608, 4614, 4620, 4626, 4632, 4638, 4644, 4650, 4656, 4662, 4668, 4674, 4680, 4686, 4692, 4698, 4704, 4710, 4716, 4722, 4728, 4734, 4740, 4746, 4752, 4758, 4764, 4770, 4776, 4782, 4788, 4794, 4800, 4806, 4812, 4818, 4824, 4830, 4836, 4842, 4848, 4854, 4860, 4866, 4872, 4878, 4884, 4890, 4896, 4902, 4908, 4914, 4920, 4926, 4932, 4938, 4944, 4950, 4956, 4962, 4968, 4974, 4980, 4986, 4992, 4998, 5004, 5010, 5016, 5022, 5028, 5034, 5040, 5046, 5052, 5058, 5064, 5070, 5076, 5082, 5088, 5094, 5100, 5106, 5112, 5118, 5124, 5130, 5136, 5142, 5148, 5154, 5160, 5166, 5172, 5178, 5184, 5190, 5196, 5202, 5208, 5214, 5220, 5226, 5232, 5238, 5244, 5250, 5256, 5262, 5268, 5274, 5280, 5286, 5292, 5298, 5304, 5310, 5316, 5322, 5328, 5334, 5340, 5346, 5352, 5358, 5364, 5370, 5376, 5382, 5388, 5394, 5400, 5406, 5412, 5418, 5424, 5430, 5436, 5442, 5448, 5454, 5460, 5466, 5472, 5478, 5484, 5490, 5496, 5502, 5508, 5514, 5520, 5526, 5532, 5538, 5544, 5550, 5556, 5562, 5568, 5574, 5580, 5586, 5592, 5598, 5604, 5610, 5616, 5622, 5628, 5634, 5640, 5646, 5652, 5658, 5664, 5670, 5676, 5682, 5688, 5694, 5700, 5706, 5712, 5718, 5724, 5730, 5736, 5742, 5748, 5754, 5760, 5766, 5772, 5778, 5784, 5790, 5796, 5802, 5808, 5814, 5820, 5826, 5832, 5838, 5844, 5850, 5856, 5862, 5868, 5874, 5880, 5886, 5892, 5898, 5904, 5910, 5916, 5922, 5928, 5934, 5940, 5946, 5952, 5958, 5964, 5970, 5976, 5982, 5988, 5994, 6000, 6006, 6012, 6018, 6024, 6030, 6036, 6042, 6048, 6054, 6060, 6066, 6072, 6078, 6084, 6090, 6096, 6102, 6108, 6114, 6120, 6126, 6132, 6138, 6144, 6150, 6156, 6162, 6168, 6174, 6180, 6186, 6192, 6198, 6204, 6210, 6216, 6222, 6228, 6234, 6240, 6246, 6252, 6258, 6264, 6270, 6276, 6282, 6288, 6294, 6300, 6306, 6312, 6318, 6324, 6330, 6336, 6342, 6348, 6354, 6360, 6366, 6372, 6378, 6384, 6390, 6396, 6402, 6408, 6414, 6420, 6426, 6432, 6438, 6444, 6450, 6456, 6462, 6468, 6474, 6480, 6486, 6492, 6498, 6504, 6510, 6516, 6522, 6528, 6534, 6540, 6546, 6552, 6558, 6564, 6570, 6576, 6582, 6588, 6594, 6600, 6606, 6612, 6618, 6624, 6630, 6636, 6642, 6648, 6654, 6660, 6666, 6672, 6678, 6684, 6690, 6696, 6702, 6708, 6714, 6720, 6726, 6732, 6738, 6744, 6750, 6756, 6762, 6768, 6774, 6780, 6786, 6792, 6798, 6804, 6810, 6816, 6822, 6828, 6834, 6840, 6846, 6852, 6858, 6864, 6870, 6876, 6882, 6888, 6894, 6900, 6906, 6912, 6918, 6924, 6930, 6936, 6942, 6948, 6954, 6960, 6966, 6972, 6978, 6984, 6990, 6996, 7002, 7008, 7014, 7020, 7026, 7032, 7038, 7044, 7050, 7056, 7062, 7068, 7074, 7080, 7086, 7092, 7098, 7104, 7110, 7116, 7122, 7128, 7134, 7140, 7146, 7152, 7158, 7164, 7170, 7176, 7182, 7188, 7194, 7200, 7206, 7212, 7218, 7224, 7230, 7236, 7242, 7248, 7254, 7260, 7266, 7272, 7278, 7284, 7290, 7296, 7302, 7308, 7314, 7320, 7326, 7332, 7338, 7344, 7350, 7356, 7362, 7368, 7374, 7380, 7386, 7392, 7398, 7404, 7410, 7416, 7422, 7428, 7434, 7440, 7446, 7452, 7458, 7464, 7470, 7476, 7482, 7488, 7494, 7500, 7506, 7512, 7518, 7524, 7530, 7536, 7542, 7548, 7554, 7560, 7566, 7572, 7578, 7584, 7590, 7596, 7602, 7608, 7614, 7620, 7626, 7632, 7638, 7644, 7650, 7656, 7662, 7668, 7674, 7680, 7686, 7692, 7698, 7704, 7710, 7716, 7722, 7728, 7734, 7740, 7746, 7752, 7758, 7764, 7770, 7776, 7782, 7788, 7794, 7800, 7806, 7812, 7818, 7824, 7830, 7836, 7842, 7848, 7854, 7860, 7866, 7872, 7878, 7884, 7890, 7896, 7902, 7908, 7914, 7920, 7926, 7932, 7938, 7944, 7950, 7956, 7962, 7968, 7974, 7980, 7986, 7992, 7998, 8004, 8010, 8016, 8022, 8028, 8034, 8040, 8046, 8052, 8058, 8064, 8070, 8076, 8082, 8088, 8094, 8100, 8106, 8112, 8118, 8124, 8130, 8136, 8142, 8148, 8154, 8160, 8166, 8172, 8178, 8184, 8190, 8196, 8202, 8208, 8214, 8220, 8226, 8232, 8238, 8244, 8250, 8256, 8262, 8268, 8274, 8280, 8286, 8292, 8298, 8304, 8310, 8316, 8322, 8328, 8334, 8340, 8346, 8352, 8358, 8364, 8370, 8376, 8382, 8388, 8394, 8400, 8406, 8412, 8418, 8424, 8430, 8436, 8442, 8448, 8454, 8460, 8466, 8472, 8478, 8484, 8490, 8496, 8502, 8508, 8514, 8520, 8526, 8532, 8538, 8544, 8550, 8556, 8562, 8568, 8574, 8580, 8586, 8592, 8598, 8604, 8610, 8616, 8622, 8628, 8634, 8640, 8646, 8652, 8658, 8664, 8670, 8676, 8682, 8688, 8694, 8700, 8706, 8712, 8718, 8724, 8730, 8736, 8742, 8748, 8754, 8760, 8766, 8772, 8778, 8784, 8790, 8796, 8802, 8808, 8814, 8820, 8826, 8832, 8838, 8844, 8850, 8856, 8862, 8868, 8874, 8880, 8886, 8892, 8898, 8904, 8910, 8916, 8922, 8928, 8934, 8940, 8946, 8952, 8958, 8964, 8970, 8976, 8982, 8988, 8994, 9000, 9006, 9012, 9018, 9024, 9030, 9036, 9042, 9048, 9054, 9060, 9066, 9072, 9078, 9084, 9090, 9096, 9102, 9108, 9114, 9120, 9126, 9132, 9138, 9144, 9150, 9156, 9162, 9168, 9174, 9180, 9186, 9192, 9198, 9204, 9210, 9216, 9222, 9228, 9234, 9240, 9246, 9252, 9258, 9264, 9270, 9276, 9282, 9288, 9294, 9300, 9306, 9312, 9318, 9324, 9330, 9336, 9342, 9348, 9354, 9360, 9366, 9372, 9378, 9384, 9390, 9396, 9402, 9408, 9414, 9420, 9426, 9432, 9438, 9444, 9450, 9456, 9462, 9468, 9474, 9480, 9486, 9492, 9498, 9504, 9510, 9516, 9522, 9528, 9534, 9540, 9546, 9552, 9558, 9564, 9570, 9576, 9582, 9588, 9594, 9600, 9606, 9612, 9618, 9624, 9630, 9636, 9642, 9648, 9654, 9660, 9666, 9672, 9678, 9684, 9690, 9696, 9702, 9708, 9714, 9720, 9726, 9732, 9738, 9744, 9750, 9756, 9762, 9768, 9774, 9780, 9786, 9792, 9798, 9804, 9810, 9816, 9822, 9828, 9834, 9840, 9846, 9852, 9858, 9864, 9870, 9876, 9882, 9888, 9894, 9900, 9906, 9912, 9918, 9924, 9930, 9936, 9942, 9948, 9954, 9960, 9966, 9972, 9978, 9984, 9990, 9996, 10002, 10008, 10014, 10020, 10026, 10032, 10038, 10044, 10050, 10056, 10062, 10068, 10074, 10080, 10086, 10092, 10098, 10104, 10110, 10116, 10122, 10128, 10134, 10140, 10146, 10152, 10158, 10164, 10170, 10176, 10182, 10188, 10194, 10200, 10206, 10212, 10218, 10224, 10230, 10236, 10242, 10248, 10254, 10260, 10266, 10272, 10278, 10284, 10290, 10296, 10302, 10308, 10314, 10320, 10326, 10332, 10338, 10344, 10350, 10356, 10362, 10368, 10374, 10380, 10386, 10392, 10398, 10404, 10410, 10416, 10422, 10428, 10434, 10440, 10446, 10452, 10458, 10464, 10470, 10476, 10482, 10488, 10494, 10500, 10506, 10512, 10518, 10524, 10530, 10536, 10542, 10548, 10554, 10560, 10566, 10572, 10578, 10584, 10590, 10596, 10602, 10608, 10614, 10620, 10626, 10632, 10638, 10644, 10650, 10656, 10662, 10668, 10674, 10680, 10686, 10692, 10698, 10704, 10710, 10716, 10722, 10728, 10734, 10740, 10746, 10752, 10758, 10764, 10770, 10776, 10782, 10788, 10794, 10800, 10806, 10812, 10818, 10824, 10830, 10836, 10842, 10848, 10854, 10860, 10866, 10872, 10878, 10884, 10890, 10896, 10902, 10908, 10914, 10920, 10926, 10932, 10938, 10944, 10950, 10956, 10962, 10968, 10974, 10980, 10986, 10992, 10998, 11004, 11010, 11016, 11022, 11028, 11034, 11040, 11046, 11052, 11058, 11064, 11070, 11076, 11082, 11088, 11094, 11100, 11106, 11112, 11118, 11124, 11130, 11136, 11142, 11148, 11154, 11160, 11166, 11172, 11178, 11184, 11190, 11196, 11202, 11208, 11214, 11220, 11226, 11232, 11238, 11244, 11250, 11256, 11262, 11268, 11274, 11280, 11286, 11292, 11298, 11304, 11310, 11316, 11322, 11328, 11334, 11340, 11346, 11352, 11358, 11364, 11370, 1